

Verlag von Levy & Müller in Stuttgart.

Reizende Erzählungen für junge Mädchen.

Das blonde Schneiderchen.

Neu!

Von Anna Klie.

Neu!

Mit vier Vollbildern und zahlreichen Textillustrationen. Preis eleg. geb. M. 4.50.

Mit ununterem Lachen werden die Leserinnen durch das Leben der Heldin dieser Erzählung, Emmeliese Schneider, geführt, die ihres Namens und ihrer blonden Haare wegen von einem jungen Ingenieur neckend „das blonde Schneiderchen“ genannt wird. Das frische, feste, oft recht schneipische Mädchen weiß sich wohlgenut in jede Lebenslage zu schicken und ergreift mütig selbst den ihr nicht sehr sympathischen Beruf einer Lehrerin. Die verschiedenen Lebenslagen bald voll bitteren Ernstes, bald voll drohlicher Komik, in die Emmeliese gerät, zeigen, wie sehr das echte und innerlich beglückende Sein dem glänzenden, aber oft sehr falschen und trügerischen Schein im Leben vorzuziehen sei. Durch das ganze Buch weht ein so erfrischender Humor, und die Verfasserin weiß bis zum Schluß so spannend zu erzählen, daß die jungen Leserinnen das Buch hochbefriedigt aus der Hand legen werden.

Die Tochter des Generals.

Neu!

Von Elisabeth Halden.

Neu!

Mit vier Vollbildern. Preis eleg. geb. M. 4.50.

Freda, die Tochter eines pensionierten Generals, unternimmt zur Kräftigung der Gesundheit mit ihrer Freundin Anneliese und deren Pflegerinnen eine Seereise von Bremen nach Neapel. Das Leben auf dem Schiffe mit seinen Freuden und Leiden und die Erlebnisse in Neapel, Pompeji, Rom und der Campagna sind mit einer Anschaulichkeit geschildert, die von neuem Zeugnis von der Meisterchaft der berühmten Schriftstellerin ablegt. Mitten hinein in die Freuden des Aufenthaltes in Italien kommt wie ein Blitz aus heiterer Bläue die Nachricht von der schweren Erkrankung des Generals. Die Gesellschaft unterbricht daher die Weiterreise, und bald steht Freda an der Bahre ihres Vaters, der infolge großer Verluste Frau und Tochter mittellos zurückläßt. Ein harter Kampf nicht nur ums tägliche Brot, sondern auch gegen die Vorurteile ihres Standes beginnt, aus dem Freda endlich als Siegerin hervorgeht mit der segensreichen Erkenntnis, daß Arbeit, welcher Art sie auch sei, selbst die Tochter eines Generals nicht schändet. Die interessante, mit viel Humor gewürzte Erzählung ragt weit über das gewöhnliche Niveau der sog. Badischliteratur hervor und wird daher ohne Zweifel bald zahlreiche Freundinnen in den Kreisen der jungen Mädchen finden.



Unter fremder Herrschaft.

Von Lucie Ideler.

Mit vier Vollbildern. Preis eleg. geb. M. 4.50.

Die schlichten, ergreifenden Schilderungen des Lebensschicksals zweier jungen liebenswerten Heldinnen, die im Kriege 1806—12 gezwungen sind, die Heimat zu verlassen, werden nicht verfehlen, einen tiefen Eindruck auf die Herzen der patriotischen Leserinnen zu machen.